

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Der „Schriftsteller-Dichter“	14
3. Zwei Begegnungen	25
4. „Königsberg“, Wahlaufrufe und eine „Bitte“	32
5. Das „Röhm-Unheil“ und zwei Wahlfälschungen	52
6. Versuche, einem Verfernten zu helfen	59
7. Dichter an deutschen Fronten	88
8. Vom Dichtertag ins Propagandaministerium	95
9. Von der „Unabhängigkeit“ eines Abhängigen	115
10. Neuer Anfang – alte Töne	122
11. Ein unbedingter Deutscher	142
12. „Unseres Volkes tapferster Verteidiger“	151
13. Ohne Glocken	169
14. Nachwort	173
Anmerkungen	176
Verzeichnis der Briefe an Hans Grimm	193
Quellen- und Literaturverzeichnis	194
Personenregister	198